

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-09-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1. September 1967

ix et
107
Liebstfrauenmilch, -

1) Doch, die Idee mit der Extra-Skizze ist einleuchtend. All the more so, als, wie Du richtig vermerkst, die verschiedenen gleichzeitigen Engagements die Anmerkungen unnötig belasten würden. Mach das also ruhig.

2) Selbstredend auch richtig.

3) Nein, auf die Anmerkung anlässlich der ersten Erwähnung eines Namens wird im Prinzip später nie wieder hingewiesen. Wohl aber finden sich ja dann im Namensregister sämtliche Seitenzahlen, wo der betreffende Name figuriert, ~~und das ist schon ein sehr wichtiger Punkt~~

4) Herausgeber und Redakteur sind sehr häufig in ein und derselben Person vereint. "Herausgeber" ist nicht nur hübscher als Wort, sondern - ~~stehen~~ wenn im Falle Cossmann sachlich ein Zweifel bestehen sollte, wahrscheinlich der richtigere Titel. Ich kann mich da eher geirrt haben, als der Kuzi dies gekonnt hätte. Die Anmerkung würde ich ein bisschen kürzen. Etwa so:

Paul Nikolaus Cossmann (1869-1941): Philosoph, Publizist, Herausgeber der literarisch-geisteswissenschaftlichen "Süddeutschen Monatshefte". Leidenschaftlicher Nationalist, übernahm nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges eine leitende Stellung in der Verwaltung der "Münchener Neuesten Nachrichten". Treuester Förderer und naher persönlicher Freund von Hans Pfitzner. Starb 1941 im Konzentrationslager Theresienstadt.

Ich habe "geisteswissenschaftlich" geschrieben, weil ich annehme, dem sei so. "Wissenschaftlich" klingt irgendwie nach "Naturwissenschaftlich", was doch sicher nicht der Fall ist. Oder meinst Du, "soziologisch" oder was sonst?

5) Ja, versuche mal, das zu entwirren, vielleicht, indem Du die beiden Dinge voneinander trennst.

6) Und nenne nur einfach den Roman.

7) Das ist schwierig, und auch ich weiss im Grunde keinen Rat. Falls Du nichts herausfindest, meine ich, - nein, was ich sagen wollte, war dies: die betreffenden Standesämter der Geburts- und Todesstädte sollten Bescheid wissen, und dorthin, vor allem, müsstest Du Dich wenden. Ämter sind im allgemeinen recht zuverlässig. In Berlin, natürlich, kann leicht alles zerstört sein. Falls dem so wäre, so könnte dies stolz angemerkt werden. Todesdaten in Schweden sind natürlich zu eruieren. Ueberdies ist mir doch aber so, als hätte der Kuzi den Eltern zu irgendwelchen markanten Geburtstagen stets ausdrücklich gratuliert, und so müssten sich doch diese Geburtsjahre in den - vielleicht ausrangierten - Briefen finden.

8) Okay.

